

## 15 Jahre

Der Spielwagen e.V. vollendet dieser Tage das fünfzehnte Jahr seines Bestehens und seiner Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Magdeburg. Vergleicht man dieses Alter mit dem Lebensalter eines jungen Menschen, lässt sich manche Parallele finden. Den Kinderschuhen deutlich entwachsen und die Aufnahme in die Erwachsenenwelt erfolgreich bestanden, präsentiert sich der Verein heute sowohl selbstständig und selbstbewusst als auch beharrlich und lebendig auf der Suche nach dem richtigen Leben in der Gegenwart und dem besten Weg in die Zukunft. In den 15 Jahren wurde so manches gelernt, unendlich viel ausprobiert, Fehler wurden gemacht (wenn sie auch erst einige Zeit später als solche erkannt wurden), Krisen waren zu bewältigen, Erfahrungen sinnvoll zu sortieren und für aktuelles Handeln nutzbar zu machen.

Das Abnabeln vom Elternhaus und das Finden der eigenen Identität hat der Verein möglicherweise etwas frühzeitiger, aber durchaus nicht konfliktarm bewältigt. Von schwereloser Leichtigkeit bis hin zu düsteren Stunden dunkel drückender Sinnfragen sind ihm die verschiedensten Stimmungslagen wohl vertraut.

Was den Verein von gleichaltrigen jungen Menschen unterscheidet ist jedoch die Allgegenwart und das permanente Sich-in-den-Vordergrund-drängen der wirtschaftlichen und existentiellen Fragen, die ungeteilte Aufmerksamkeit und kontinuierliche Zuwendung einfordern. Da kann der Verein sich nicht in behütende elterliche Arme fallen lassen und die Füße unter den gedeckten Tisch strecken. Da muss alles aus eigener Kraft heraus bewältigt werden. Da gilt es anzukämpfen gegen Ermüdung, Stagnation, Vereinnahmung und Bequemlichkeiten. Täglich neu zu erringen ist Lebensfreude, Optimismus, Energie und Flexibilität im Umgang mit den sich verändernden Rahmenbedingungen. Kraftquellen dafür findet der Verein einerseits vor allem in den jungen Menschen, mit denen er arbeitet und andererseits auch in der guten Zusammenarbeit mit freundlichen Förderern und verlässlichen Partnern, denen an dieser Stelle herzlichst gedankt sei.

Das Jahr 2004 tat sich hervor mit einem weit verbreiteten Infragestellen der Offenen Jugendarbeit. Ist sie noch zeitgemäß, was kann sie leisten, wer kann sie leisten und wie viel davon ist angemessen? Wie soll sie sich inhaltlich und strukturell darstellen um den Anforderungen der Zeit gerecht zu werden?

Der Spielwagen e.V. hat mit der Profilierung seiner drei Einrichtungen, mit der Erarbeitung detaillierter Leistungsbeschreibungen und dem Abschluss von Leistungsverträgen mit der Stadt seine aktuellen Antworten darauf gefunden und ist sich dennoch bewusst, dass stets neue zeitgemäße Lösungen entdeckt werden müssen. Ausdruck dessen war das Bestreben des Vereins zum Jahresende sich um die Übernahme von Kindertagesstätten in Magdeburg zu bewerben. Leider nicht mit Erfolg. Wenn uns von den Mitarbeiterinnen der Kitas durchaus Interesse und Sympathie entgegengebracht wurde, so haben sie sich doch aus verschiedenen Gründen nicht für uns als Träger entscheiden können. Das hat uns enttäuscht, aber nicht entmutigt. Neue Herausforderungen stehen an und die werden wir mit dem gebotenen jugendlichen Schwung, kindlicher Neugier und erwachsener Weit- & Übersicht in Angriff nehmen.

So gesehen ist eben der Verein Kind, Jugendlicher und Erwachsener in einem. Vielleicht noch weitere 15 Jahre.

Liane Kanter  
2005